

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: LIP -10/2026

Vergabe-Nr.: _____

Bezeichnung des Verfahrens: „Durchstarter“

1. Art der Vergabe

Ausschreibung im offenen Verfahren nach § 15 VgV

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung:

Kreis Lippe Zentrale Vergabestelle

Postanschrift:

Felix-Fechenbach-Str. 5, 32756 Detmold

E-Mail-Adresse:

z.vergabestelle@kreis-lippe.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: _____

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☒ Bezeichnung:

Jobcenter Lippe AöR

Postanschrift:

Wittekindstr. 2, 32758 Detmold

E-Mail-Adresse:

vergabe@jobcenter-lippe.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: _____

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Elektronische Angebote werden unter

www.vergabe-westfalen.de
eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter
[http:// www.vergabe-westfalen.de](http://www.vergabe-westfalen.de)

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Vorrangiges Ziel ist die vertiefte berufliche (Neu-) Orientierung von erwerbsfähigen, SGB II-leistungsberechtigten Jugendlichen sowie deren Integration in den Ausbildungsmarkt oder nachrangig in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

In der täglichen Beratungsarbeit des Jobcenters finden sich viele Jugendliche und junge Erwachsene mit unklaren Vorstellungen über den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt und ihre eigene berufliche Orientierung, die jedoch den Wunsch nach Anschlussperspektiven wie Ausbildung oder Arbeit äußern. Die Aufnahme einer Ausbildung oder Arbeitsstelle kommt jedoch aus eigenen Bemühungen nicht zustande.

Es ist eine äußerst heterogene Zielgruppe zu erwarten, deren Sozialisationsgeschichte in Bezug auf das durchlaufene Bildungssystem sehr variiert. Ebenso kann das Realitätsbewusstsein bezogen auf

die eigene Situation und das angestrebte Ziel unterschiedlich sein. Weitere Unterschiede können in der vorhandenen Schulbildung, Gesundheit, Wohnsituation, Migration oder dem Mut zur beruflichen (Neu-) Orientierung liegen. Aufgrund der äußerst heterogenen Zielgruppe beruht die Idee der Maßnahme im Kern auf überwiegend Einzel- oder Kleingruppenformaten, so dass die Erschließung der Themen zur Zielerreichung für den einzelnen Jugendlichen genauer ausgewählt werden kann, als dies in einer Großgruppe möglich wäre.

Das Realitätsbewusstsein für den angestrebten Übergang in Ausbildung oder Beschäftigung, Studium, Schule, Projekte vom Jobcenter oder andere förderliche Ziele soll einhergehen mit der individuellen Förderung durch unterschiedliche, auf die Bedürfnisse der Person abgestimmte Module. So können die Jugendlichen intensiv, kleinschrittig und pragmatisch bei ihrer Zielsuche unterstützt und begleitet werden.

Die Maßnahme soll schon früh vor der Entscheidung beginnen und den Entscheidungs- und Realisierungsprozess sowie das Für und Wider einer Entscheidung begleiten.

Das Konzept setzt sich aus einer Einführungsphase und einer Hauptphase zusammen, die nach einem Baukastensystem individuell auf die teilnehmende Person zu strukturieren sind.

Leistungsgegenstand

Gegenstand der Maßnahme ist eine Kombination aus Elementen zur

Heranführung an den Ausbildungs- (und Arbeits-)markt sowie Feststellung, Verringerung und Beseitigung von Vermittlungshemmnissen (§ 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 SGB III),

Vermittlung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung (§ 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 SGB III) und

Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme (§ 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 SGB III).

Ausgeschrieben werden:

17 Teilnehmendenplätze am Standort Detmold (Los 1)

17 Teilnehmendenplätze am Standort Bad Salzuflen (Los 2)

Der Vertragszeitraum beginnt am 19.11.2026 und endet am 18.11.2027.

Es besteht eine Option auf eine zweimalige Vertragsverlängerung zu denselben Konditionen und mit denselben Beginnterminen. Mit Ablauf der Option endet der Vertrag, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Sämtliche vertragliche Regelungen gelten für die Optionsmaßnahmen unverändert fort.

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

- LOS 1: Detmold
- LOS 2: Bad Salzuflen
- Größe beider LOSE: 17 Teilnehmendenplätze pro Standort

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Vertragszeitraum v. 19.11.2026 - 18.11.2027

Ende der Frist für Bieterfragen:

21.08.2026

Ende der Angebotsfrist:

07.09.2026 09:00 Uhr

Ende der Bindefrist:

30.09.2026

Versendung Vorinformation an unterlegene Bieter:

16.09.2026

voraussichtliche Zuschlagserteilung:

28.09.2026

Maßnahmebeginn:

19.11.2026

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- ☒ Adresse zum elektronischen Abruf:
[http:// www.vergabe-westfalen.de](http://www.vergabe-westfalen.de)

11. Ablauf der Angebotsfrist

07.09.2026 09:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

30.09.2026

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Siehe Leistungsbeschreibung (Teil C, § 6)

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

- ☒ Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Formular 521,
- ☒ Eigenerklärung zur Bieterernennung, Vordruck D.5 (S. 45 der Leistungsbeschreibung).

Eignungskriterien (§§ 42ff. VgV)

zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- ☒ Aktuellen Nachweis der Eintragung in einem Handels- bzw. Vereinsregister,
- ☒ Trägerzulassung nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV).

zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

- ☒ Liste der wesentlichen in den letzten 12 Monaten erbrachten Leistungen mit Angabe des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers, Vordruck D. 6 (S.46 der Leistungsbeschreibung),
- ☒ voraussichtliche, räumliche Ausstattung im Zusammenhang mit der Maßnahmedurchführung, Vordruck D.7 (S. 47 der Leistungsbeschreibung),
- ☒ voraussichtliche, personelle Ausstattung im Zusammenhang mit der Maßnahmedurchführung, Vordruck D. 8 (S. 48 der Leistungsbeschreibung).

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Siehe auch Leistungsbeschreibung (Teil B.2)

Verhältnis Leistung / Preis = 50% - 50%
Leistung / Wertekriterien

B.2.1.1 Auftragsbezogene Zusammenarbeit	10 %
B.2.2.1 Qualität/Qualifikation und Kontinuität des eingesetzten Personals	20 %
B.2.2.2 Umsetzung der Maßnahmeinhalte	25 %
B.2.3.1 Exemplarischer Maßnahmeverlauf	15 %
B.2.3.2 Aktivierungs- und Eingliederungsstrategie	20 %
B.2.3. Schlüssigkeit des Gesamtkonzepts	10 %

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte

Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt .